



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

178 (18.4.1939) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-292234](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-292234)

Hafenfreisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLA TT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. S. 14/15, Fernspr.-Gemeinschaft Nr. 35421. Das „Hafenfreisbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich, 12mal, Bezugspreise: Drei Monats 2,20 RM, u. 60 Wf. Einjahres: durch die Post 2,50 RM (einschl. 60 Wf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 72 Wf. Postzeitungsgebühr; durch die Post 1,70 RM (einschl. 64 Wf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 42 Wf. Postzeitungsgebühr; durch die Zeitung am Arbeitsplatz (auch d. bbb. Gebiet) verbindl. bestellbar, bestellbar auf Entschädigung.

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12spalt. Wilmmerzeile 15 Wf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Legteile 60 Wf. Mannheim Ausgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 10 Wf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Legteile 45 Wf. Schwesinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 4 Wf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Legteile 15 Wf. — Werbung- und Geschäftsverhandlungen: ausschließlich bei Hermann, Gottschalk & Co. Mannheim, Aufschneiderstraße 10, Telefon 4960. Verlagort Mannheim. — Einzelverkaufpreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A 9. Jahrgang MANNHEIM Nummer 178 Dienstag, 18. April 1939

Englische Kriegsvorbereitungen in Aegypten

Demonstrationsmarsch einer britischen Division durch Kairo

Der italienische Genat zur Lage / Spanien lacht über Roosevelt

Port Said mit Kriegsmaterial überhäuft

Aegypter unterstehen im Ernstfall englischem Oberkommando

DNB Kairo, 18. April. Nach dem Abschluß der englisch-ägyptischen Verhandlungen unternahm eine Kriegsstärke englischer Division am Dienstag einen Demonstrationmarsch durch die Straßen Kairo.

Zwischen dem englischen und dem ägyptischen Generalstab ist, der Zeitung „Nubid“ zufolge, eine Verständigung dahin erzielt worden, daß im Ernstfall beide Truppen dem englischen Oberbefehl unterstellt werden, wobei allerdings ägyptische Offiziere dem Generalstab zur Verfügung gestellt werden. Das gleiche Blatt meldet, daß die eigentlich vor der Entlassung stehenden Truppen unter den Fahnen blieben. Sie würden in sieben Bataillonen zusammengefaßt. Die

Gofencu ist in Berlin

Von Reichsaußenminister empfangen

Berlin, 18. April. (SB-Funk.) Am Dienstagmorgen traf der rumänische Außenminister Gofencu, einer Einladung des Reichsaußenministers, in Begleitung des deutschen Gesandten in Bukarest, Dr. Fabritius, zu einem dreitägigen Aufenthalt in Berlin auf dem Bahnhof Friedrichstraße ein, wo sich Reichsaußenminister von Ribbentrop zur Begrüßung des rumänischen Gesandten eingefunden hatte.

Bei dem Empfang waren von deutscher Seite ferner anwesend Staatssekretär von Weizsäcker, der Chef des Protokolls, Gesandter von Doernberg, sowie die vortragenden Legationsräte Morawitz und Heimburg; von rumänischer Seite der rumänische Gesandte in Berlin, Cruceanu mit den Herren der Gesandtschaft.

Gamelin soll nicht vor Hore-Belisha strammstehen

Frankreichs Frontkämpfer gegen die englisch-jüdische Kriegstreiberei

DNB Paris, 18. April. In einem Augenblick, in dem die verantwortlichen französischen Politiker willfährig den englischen Kriegshechern Gefolgschaft leisten, die französischen Militärs sich nicht weniger folgsam über ihre Aufgaben bei den strategischen Operationen der Einkreisungspolitik durch den englischen Generalstab unterrichten lassen, verdient eine Veröffentlichung in dem Organ der „Feuerkammeraden“, das heißt der ehemaligen Frontkämpfer, die Träger hoher und höchster Auszeichnungen sind, volle Aufmerksamkeit.

Der „Reveil du Peuple“ bringt eine Reihe interessanter Einzelheiten aus dem Wortlaut der Entschliebung, die die Feuerkameraden am 2. September dem französischen Ministerpräsidenten Daladier überreichten und in der sie erklärten, daß sie mit allen Mitteln ein neues vom Judentum befohlenes Massenschlachten verhindern würden. Sie forderten weiter die Unterbindung der jüdischen Propaganda und die Schaffung von Konzentrationslagern für die jüdischen Ausländer (lies: Emigranten) und Juden, die einzigen Elemente, die zum Krieg verhelfen und die noch einmal die Ruhestörer des jüdischen Krieges sein wollten.

Darüber hinaus aber verlangten sie, daß Frankreich und das französische Heer nicht länger unter englischer Vormundschaft blieben, die in Wirklichkeit eine jüdische Vormundschaft sei. Dieser Forderung sei der Herausgeber des „Reveil du Peuple“ dem Ministerpräsidenten noch folgende nähere Überlegungen gegeben:

vor Herrn Hore Belisha, dem englischen Kriegsminister, vor Hore Belisha, dem Juden!“

Jean Boissel nennt diese Entschliebung der „Feuerkameraden“, in deren Reihen zwei Großoffiziere, 14 Kommandeure, 97 Offiziere und 322 Ritter der Ehrenlegion, 471 Inhaber der Militärmedaille und 420 besonders ausgezeichnete Frontkämpfer stehen, ein historisches Dokument. Darüber hinaus ist es ein Beweis dafür, daß es auch in Frankreich Männer gibt, die das perfide Spiel der jüdischen Drahtzieher in England und Amerika durchschauen und keine Lust haben, eine Vormundschaft zu dulden, die es den Franzosen großzügig gestattet, für andere die Kassen aus dem Feuer zu holen.



Ruhmreiche Kriegslage an Bord des Zerstörers „Hermann Kühne“ übergeben

An Bord des Zerstörers „Hermann Kühne“ fand eine Wiedersehensfeier der Besatzung des Torpedobootes „S 53“, zu der auch der Torpedobootsmatrose Hermann Kühne gehörte, statt. Der damalige Kommandant, Vizeadmiral Götzling, der heutige Inspekteur des Torpedowesens (links), hatte die Kriegskameraden aus allen Teilen des Reiches zusammengerufen und überreicht hier dem Kommandanten des Zerstörers „Hermann Kühne“, Korvettenkapitän Kothe, die alte Kriegslage des Torpedobootes „S 53“.

Scharfes rumänisches Dementi

Bukarest, 18. April. (SB-Funk.) Die Meldung der Press Association, daß Rumänien bereit sei, den Durchmarsch sowjetrussischer Truppen zu gestatten, hat in Bukarest Erstaunen und Befremden erweckt. Der Vertreter des DNB ist von der zuständigen Stelle ausdrücklich ermächtigt worden, diese Behauptung als völlig unwahr zu bezeichnen. Das Dementi der rumänischen Regierungstelle wurde mit größter Entschiedenheit gegeben.

Tagesbefehl an die Heeresgruppe 5

DNB Berlin, 18. April. Der Führer und Oberste Befehlshaber hat an die Heeresgruppe 5 folgenden Tagesbefehl erlassen: Soldaten der Ostmark! Mit stolzer Freude habe ich mich in einer Reihe von Standorten von eurem guten Ausbildungsstand überzeugen können. Ich habe festgestellt, daß die Ausbilder mit Fleiß, Verständnis und Ernst, die Rekruten mit voller Hingabe ihren Ehrendienst für Volk und Vaterland versehen. Adolf Hitler.

Viel Lärm um einen Bolschewistenhüpfing. Frankreich hat bei der spanischen Regierung erneut „Vorstellungen“ erhoben, um die Freilassung des kommunistischen Kammerabgeordneten Tillon zu erwirken.

Nach den Flugzeugen nun auch Erdöllieferungen. In Liverpool traf am Montag eine Abordnung kanadischer Erdölachverständiger ein, die mit Vertretern des britischen Kriegsministeriums und Luftfahrtministeriums Verhandlungen über Lieferungsfragen kanadischer Erdöl an England führen wird.

Advertisement for 'Hörbiger sein' (audible), 'Lachstürme' (laughter), 'Reimers' (ensemble), 'ELLE' (evening), 'Gina' (games), 'wässer' (water), 'Abendbrot' (evening bread), 'FRINADE' (fruit), 'Nehmen Sie nur' (take only), 'n flüssig' (liquid).

Unser neuer Stift

Wir haben auch einmal einen gewissen... ein... du und ich, wir alle. Haben gerade so...

Und wir nicht alle stolz, wenn „der Neue“... am Arbeitsplatz steht und unsere... in unsern Betrieb eintritt.

So hat eine frühere Lehrlingsromantik... zu bestehen. Wer an ihre Stelle ist ein... Geist getreten, der unsere Stifte mit...

Von einem rechten Stift wird heute viel... gesagt; gewiß aber nichts, was nicht in einem... man den Reiz drin steckt.

Es ist nicht schön, einen oder mehrere Stifte... zu haben und zu wissen, die neuen Anfangsgeist...

Mannheimer Reichsleistungsschreiben auf der... Schreibmaschine. Die Deutsche Arbeitsfront...

Überne Hochzeit. Heute feiert Karl Sch... leberberger, H. 3. 4. mit seiner Ehefrau Lina...

Emil Reimers entfesselt Lachsalven

Das neue „Libelle“-Programm steht überwiegend im Zeichen des Humors

„Wissen Sie schon —?“ Wer kennt nicht... diese Frage, wenn es sich um einen Wit... handelt?

Einige anhängige künstlerische Nummern... umfassen das Programm Emil Reimers. Die...

Sie denken daran... im Zimmer mit Tapetieren zu lassen? Sehr richtig...

Manchmal wie lauten Gargas und zuletzt... dem jugigen Steppians auf, Darbietungen...

Die Gestaltung des Adolf-Hitler-Platzes bedingt verschiedene Verkehrsumleitungen



Die Straßenarbeiten und die Verlegung von Straßenbahnschienen beim Bau des Adolf-Hitler-Platzes machten verschiedene Verkehrsumleitungen erforderlich.

Hier steht du auf geschichtlichem Boden

Die Geschichte Weinheims im Vortrag erlebt / Prof. Jos. Frejlin sprach in der Kunsthalle

Tausende und aber Tausende Naturfreunde... und Wanderer aus allen Ecken des Reiches...

Zu einem endlosen Blütenmeer liegen die... schmuden Dörfer und Flecken. Unter ihnen...

Wer die Geschichte eines Dorfes, einer Stadt... oder einer Landschaft kennt, und sei es nur...

liche Entwicklung des Weichbildes... der Stadt Weinheim ausging. Der Einbau...

Prof. Frejlin verband es meisterhaft, die... Geschichte des alten Städtchens in ihren wesent...

Deutlicher wird das Bild zur Römerzeit. Im... Süden und Westen wurden Wabenfunde und...

Die weitere Geschichte der Siedlung war... bewegt und abwechslungsreich. Zuerst entstand...

erbauten Binde eine militärische Einheit... biete und 1264 schon als befestigte Stadt bezeich...

Der Redner erläuterte dann die geographische... Lage und die lokalpolitischen Entwicklungen der...

Ueber das Ausblühen der Stadt wissen wir... nicht viel. Das achtzehnte und neunzehnte Jahr...

Der interessante Vortrag, der durch ein... gezeichnetes Lichtbildmaterial — alte...

Helge Roswaenge singt

im Sinfonieorchester in Ludwigshafen

Der beliebte Tenor der Staatsoper Berlin, Kammerlänger Helge Roswaenge singt...

Führer-Büsten

7.- 30.- 50.-

Küster, Kammereza

Gegründet 1742 - R1-15/16

haus zwei Dieder von Richard Strauss und... eine neue Art von Rudolf Wille. Er singt...

Es soll ein Ehrentag unserer Jugend sein

Zur feierlichen Eingliederung der Jungen und Mädels in die HJ.

Am Mittwochabend findet, wie wir bereits... berichteten, in allen Ortsgruppen die feierliche...

Der Tag ihrer feierlichen Aufnahme in die... Jugend Adolf Hitlers stellt einen Höhe...

Wenn es bei anderen Anlässen, wie beim... Geburtstag usw. üblich ist, daß auch Onkel...

kaum einen Tag, der für den Jungen oder das... Mädchen von so großer Bedeutung ist, wie ge...

Der feierlichen Verpflichtung der... Dreizehnjährigen geht die Ansprache des...

Die Neuaufgenommenen erhalten eine Ur...kunde mit dem Bild des Führers. Die Eltern...

... und nun richten wir nochmals den drin...genden Appell an die Eltern, den Ehrentag...



Emil Reimers Privataufnahme

Hilde Heußner in ihrer Darbietung, wäh...rend die „Raby Sisters“ eine für Frauen un...

Wilhelm Ratzel

Dies und das

Autofahrer rufen in eine Luftschulbildung. Durch einen glücklichen Begleitumstand konnten in Hamburg-Altona bei einer Luftschulbildung drei Autofahrer festgenommen werden...

s. Feld und Bild bei Störchen. Einige Tage, nachdem der Hausstorch des Landwirts Bartisch in dem schlesischen Dorf Chwas nach der Rückkehr aus dem Süden zusammen mit seinem Weibchen sein altes Nest in Ordnung gebracht hatte...

Kleine badische Nachrichten

In das Schaufenster gefahren

Karlsruhe, 18. April. Am Montag ist ein durch die Kaiserstraße fahrendes Auto durch Schleudern in das Schaufenster der Kunsthandlung Graeff, Kaiserstraße 187, gefahren...

Waldbrand im Hochschwarzwald

Böhrenbach, 18. April. Montag nachmittag war im benachbarten Langenbach ein Waldbrand entstanden. Auf einer abgeholzten Waldfläche hatte ein junger Mann ein Feuer entzündet, um Ueberreste zu verbrennen...

Auto fährt über drei Meter hohe Böschung

Sausack, 18. April. Sonntag abend fuhr ein Auto oberhalb der Bahnhofsüberführung am Turm gegen einen Handstein und dann die nebenanliegende etwa drei Meter hohe Böschung abwärts, wobei es sich überschlug...

Von deutscher Dichtung

Von Josef Weinheber

Nachfolgend veröffentlichen wir aus der von Josef Weinheber auf dem ersten großdeutschen Dichtertreffen in Weimar gehaltenen Rede, die in verkürzter Form Entschuldigendes über die deutsche Dichtung auslegte...

Es reicht nicht hin, daß der Dichter seine Sprache kennt, daß er ein richtiges, schönes Deutsch schreibt. Das kann oder sollte wenigstens jeder Deutsche können. Nein, es geht um mehr. Es geht darum, den Erscheinungen unserer neu herauskommenden Welt den neuen, ihr gemäßen Ausdruck zu finden...

Karlsruhes Anschluß an das Luftverkehrsnetz

Wochenbrief aus der Gauhauptstadt / Türme und Tore werden erneuert

(Eigener Bericht des „Hakenkreuzbanner“)

Im Karlsruhe, 18. April. In den letzten Tagen hat der Frühling um die Gauhauptstadt einen leuchtenden Blütenkranz in weiß und zartrosa gebreitet; die vielen den Stadtrand umsäumenden Gärten der Vororte locken zu beschaulicher Wanderung durch ein wogendes Blütenmeer...

Der Sommerflugplan brachte Verbesserungen für die Gauhauptstadt, die jetzt wieder an das europäische Luftverkehrsnetz angeschlossen ist. Der Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden ist wieder durch zwei Fluglinien in das Luftverkehrsnetz eingegliedert...



Die mächtige Burg Karlstein auf der Strocko Prag—Pilsen

An der Bahnlinie Prag—Pilsen erhebt sich auf einem 72 Meter hohen Kalkfelsen die mächtige Burg Karlstein, die im 14. Jahrhundert von dem berühmten schwäbischen Baumeister Peter Parler errichtet wurde...

Kreistag, der mit einer Reihe eindrucksvoller und erhabender Veranstaltungen ausgefüllt war. Während des Kreistages erfolgte die feierliche Grundsteinlegung der Jugendherberge am Küppurrer Schloß...

einrichtung der Schwarzwaldfluglinie Karlsruhe / Baden-Baden — Freiburg als südliches Teilstück der erwähnten Linie Köln — Frankfurt a. M. — Mannheim — Karlsruhe / Baden-Baden...

Das Basler Tor in Durlach ist gegenwärtig

von einem Gerüst von Balken und Brettern umfleselt. Die Stadtverwaltung hat den wichtigsten Entwurf gefaßt, dieses mächtige Bauwerk und Wahrzeichen des Durlachs, welches zu Beginn des 13. Jahrhunderts erbaut wurde...

Auf die Windschuh Scheibe geflogen

Kastatt, 18. April. Sonntag, gegen 11 Uhr, ereignete sich auf der Umgebungsstraße Neumarkt—Muggenturm ein schillerndes Verkehrsunfall, bei dem der 40 Jahre alte verheiratete Otto Zimmer aus Malsch und Baden kam...

Durch Verjagen der Bremse gefürzt

Oberwolfach, 18. April. Auf der Bahn ins Tal im unteren Döhlenbach verlor der 23jährige Alfred Groß vom Schwarzjungen die Bremse, wodurch er auf der steilen Strecke in rasendem Tempo geriet und schließlich in einer Kurve die Herrschaft über sein Rad verlor...

Neues aus Lampertheim

Lampertheim, 18. April. In der neuen Niedermühle, die stark mit Haus- und Obstbäumen durchsetzt ist, hat der Frühling eine seltene Frucht entfacht. Seit einer Woche waren es nur Birnen- und Apfelsobäume, die sich in ihrer Blütenpracht offenbarten...

Die Kunst im Dritten Reich

Während das Märzheft der im Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher & Sohn, München, erscheinenden Monatschrift „Die Kunst im Dritten Reich“ im Mittelpunkt eine reich illustrierte Aufsatz von Dr. Wilhelm W. über das Thema „Kameradschaftsbilder im Gemeinschaftsraum“ stehen hat, der bei der Verbundenheit der neuen Architektur- und Baukunst mit dem nationalsozialistischen Jugend aufsteigt...

Amateurborger hat seit einigen Jahren in der Stadt...

Unter Führung des Führers ist Deutschland ein Volk geworden...

Unter Führung des Führers ist Deutschland ein Volk geworden...

Die lange sind...

Die lange sind...

Europas Boxer-Parade in Dublin

Heute beginnen in Dublin die Europameisterschaften der Amateurboxer

Amateurboxer aus zehn Nationen befinden sich seit einigen Tagen in Irlands Hauptstadt Dublin...

renn Kunges Stärke die ausgefeilte Technik ist. Eine Ueberraschung könnte hier der Erste Lituaner bringen...

Das Neueste in Kürze

Joe Louis, der amerikanische Weltmeister, hat ein neues Opfer gefunden. In Los Angeles besiegte er den Herausforderer Jack Roper...

Europameister Aldo Spolli (Italien) wurde in Neuport überraschend geschlagen. Im Leichtgewicht traf er auf den bisher wenig hervorgetretenen Anstot und wurde in 10 Runden nach Punkten besiegt.

Gunnar Härlund, der finnische Schwergewichtsboxer, scheint sich wieder gefunden zu haben. In Minnesota kam er zu einem Punktstich über Harry Thomas.

Die TSG 61 Ludwigshafen hat für den kommenden Samstag, 22. April, den Deutschen Meister 1. FC Nürnberg zu einem Fußball-Freundschaftsspiel verpflichtet.

Rudi Graa (Freiburg) beteiligte sich an den Frühlings-Skirennen in Arosa. Im Abfahrtslauf wurde er Dritter, gewann aber den Trosslauf überlegen und wurde damit auch Sieger in der Kombination...

Schweden gewann den Vierländerkampf im Gewichtsheden in Stockholm mit 15 Punkten vor Finnland und Lettland mit je 6, sowie Dänemark mit 3 Punkten.

Unsere Sportglosse:

Arierparade schon 1885

Die Ruderer von Germania Leitmeritz wagten den Kampf

Leitmeritz, 16. April

Das großdeutsche Arrudern in der sudetendeutschen Stadt Leitmeritz am Zusammenfluß von Elbe und Eger hat den Blick der deutschen Rudergemeinde auf einen traditionsreichen Verein gelenkt...

So blieb der Leitmeritzer Ruderkreis zwar ein kleiner Verein, aber eine Mannschaft, in der etwas steckte. Das bewiesen auch die größten sportlichen Erfolge. Nach reichem Kampf um die Österreich-ungarische Meisterschaft 1912 vertrat ein Vierer des Vereins die Doppelmonarchie auf den Olympischen Spielen in Stockholm...

Nur ein Jahr nach den Leitmeritzer Ruderern

Mannheim, 18. April.

Wir haben erst in der letzten Folge davon gesprochen, daß eine Abfertigung des für kommenden Sonntag nach Mannheim vorgesehene Spiels VfR Mannheim gegen Admira Wien im Bereich des Möglichen liegt.

Das Reichsfachamt konnte um so eher dieser Lösung zustimmen, als sich nach Rückfrage in Wien dort ganz ähnliche Verhältnisse ergeben haben. Die vielen lokalen Veranstaltungen in der Gauhauptstadt der Ostmark verlangen eine strikte Einhaltung der festgelegten Termine.

Im Zuge der Terminverhandlungen zwischen dem Reichsfachamt und den einzelnen Gaumeistern konnten gleichzeitig auch die weiteren Termine für die Gruppen-Endspiele festgelegt werden.

30. April: VfR Mannheim — Stuttgarter Adlers

14. Mai: Admira Wien — VfR Mannheim

21. Mai: VfR Mannheim — TSG 61 Duffau

Wir haben also an den nächsten beiden Sonntagen zwei interessante Spiele in Mannheims Mauern...

tagen zwei interessante Spiele in Mannheims Mauern, bis dann der Badische Meister den schweren Gang nach Wien antreten muß. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge kann die Lage am 21. Mai leicht so sein, daß das im Spiel zwischen VfR Mannheim und TSG 61 Duffau erzielte Torverhältnis über die Gruppenmeisterwahl entscheidet!

Borenscheidung im Frauen-Handball

Nachdem sich die beiden Mannheimer Frauen-Handballmannschaften VfR Mannheim und TSG 61 Mannheim 1846 in den bisherigen Endspielen um die badische Meisterschaft den Karlsruher Vereinen klar überlegen gezeigt haben, treffen sich die beiden Mannheimer Mannschaften erstmals am Mittwochabend auf dem Platz des VfR Mannheim 1846...

Badens Spitzenruher in Wiesloch

Nachdem am vergangenen Sonntag insgesamt 68 Mannschaften zur Ermittlung der Bezirksmeister in der Mittel- und Oberstufe angetreten waren, wobei in der Mittelstufe 27 Mannschaften in Neckargemünd, Raistadt, Offenburg und Gottmadingen...

Teilnehmer an den Endkämpfen sind bei den Männern der TB Billingen, TB Karlsruhe, Turnerschaft Freiburg, sowie der TB 1846 Mannheim e. V. Bei den Frauen stehen sich im Kampf um den Titel TB Käfertal, TB Karlsruhe und TB Waldshut gegenüber.

Ausgetragen werden die Kämpfe in der neuen städtischen Festhalle zu Wiesloch, die damit ihren ersten turnerischen Großkampf erleben wird.

Mannheimer Billard-Sieg

Mannheim schlägt Pforzheim 11:9

Der am Sonntag im „Königsberg Hof“ gestartete Billardkampf gegen den 1. Pforzheimer Billardklub war für den Club der Billardfreunde, Mannheim, wieder ein voller Erfolg. Mit 11:9 Siegen hat der Club bewiesen, daß seine Turniermannschaft auch gegen stärkere Gegner mit Erfolg antreten kann.

Bom Fußball-Bakter

Die von einer schweizerischen Sportzeitung aufgeworfene Braae „Schweizer Fußball im Rückschritt“ hat nun auch den Präsidenten eines kleinen Vereins zur Antwort aufgerufen. Wie von ihm kaum anders zu erwarten nimmt er hierbei die teilweise aerob zu ardenwohn-sinnige Sportpolitik der Großvereine einmal peddria unter die Lupe und sich — kein Blatt vor den Mund, wenn er lobt!

„Man lebte auf einem Fuße, für den bald kein Raum mehr war, und verfiel in einen Fußballtaumel, an dessen Nachwehen wir noch heute leiden. Nach der arden Fußballbörner-Debatte, die sich über unser Land ergab und zahlreiche Vereine an den Abgrund führte, erfolgte ein sehr beschwerlicher Wiederaufbau. Die vom Präzidenten und Donerabazillus erschafften Spieler erleiden noch heute Rückschläge. Eine in ardhier Verleihenheit gebliebene Formel brachte uns den Fußballbakter, der weder Amateur noch Profi ist und materielle Werte noch heute über sportliche setzt. Er macht keine Mitwirkung bei Länderspielen von der Höhe einer Prämie abhänana und weist auf die Güte, die mit dem Tragen der Landesfarben verbunden ist. Was sich im arden abspielte, ereignete sich auch im kleinen. Man verlor die das Interesse der Nationalvereine durch Einleihen eingetretener ausländischer Konnerer zu haben und machte Diakto. Die Zukunft des schweizerischen Fußballs liegt in einer arden-angelegten Juniorenbewegung und nicht im Ankauf von Spielern, die außer einem arden Namen oft nichts auf Spielplatz bringen.“

Wahrlich: bittere Worte, die da mit dererkräftigender Deutlichkeit in gewisse Stammbücher geschrieben sind...

Kongreß der Reissportler

Der Internationale Verband für Bollobstzucht und Galoppport hält vom 18. bis 21. Mai in Budapest seinen sechsten Kongreß ab. Deutschland wird durch den Präsidenten Christian Weber, München, vertreten sein. Auf den Arbeitssitzungen am 18. und 19. Mai sprechen Fachleute des Rennsports und der Bollobstzucht aus England, Frankreich, Italien, Ungarn und Deutschland über allgemeine interessierende Fragen. In den beiden letzten Tagen werden führende ungarische Gestüte beschäftigt.

Heuser zögerte keinen Augenblick

Schwabens Gauhauptstadt rüstet zum 2. Juli

Nachdem sich andere Städte entschlossen hatten, einen Großkampf mit Max Schmeling auszuspielen, hat der Stuttgarter Schwabering zugestimmt. Am 2. Juli sollen Max Schmeling und Adolf Heuser um die Europameisterschaft im Schwergewicht boxen.

Stuttgart, 18. April.

„Wie lange sind Sie eigentlich schon im Boxen tätig?“, lautete die erste Frage an Paul A. Schmeling, den sportlichen Leiter des Schwaberinges, dem der Abschluß des Kampfes Schmeling — Heuser in erster Linie zu verdanken ist. „Früher habe ich einmal bei der 'Fag', die ja im Stuttgarter Vorpost schon immer eine bedeutsame Rolle gespielt hat, selbst mitgekämpft“ — beginnt Schmeling — „dann trat ich in den Berufsverband deutscher Faustkämpfer ein und erhielt schon mit 19 Jahren meine Lizenz als Ringrichter. Als Manager verblieb ich mir bei der alten Stuttgarter Berufsboxergarde meine Sporen: Namen wie Hagenböck, Fritz Claus und Hermann Laubengauer haben ja heute noch einen guten Klang.“

Als Veranstalter machte ich nach der langen zögerlichen Pause, die der Berufsborpost in Stuttgart zu überstehen hatte, im Jahre 1936 meinen ersten Versuch. Wir gründeten den Schwabering“ in der Hoffnung, daß Stuttgart sicher wieder ein guter Boden für laudere und erstklassige Kämpfe werden würde und schon und darin auch nicht geirrt.“

Großveranstaltung im Adolf-Hitler-Stadion

18 000 Zuschauer beim ersten Großkampf

Die erste Stuttgarter Großkampfveranstaltung fand am 16. Juni vorigen Jahres Neufel und Lajel als Hauptgegner in der Schwabenhalle. 18 000 Zuschauer waren begeistert von den schönen Kämpfen und der vorbildlichen Abwicklung. Der Kampftag war für den Schwabering nach der sportlichen wie nach der organisatorischen Seite ein voller Erfolg.

„Schmelings Laufbahn nicht abgeschlossen“

Aber Schmeling's jugendlicher Ehrgeiz war damit noch nicht zufriedengestellt. „Ein Schmelingkampf in Stuttgart“ — so gesteht er — „war der Traum meines Lebens“. Den Beweis zu erbringen, daß Max Schmeling viel mehr kann, als er in seinem letzten unglücklichen Kampf gegen Joe Louis zeigen konnte, daß er der größte Boxer ist, den Deutschland bisher hervorgebracht hat, und daß seine Laufbahn noch längst nicht abgeschlossen ist, dies war mein sehnlichster Wunsch.“

Auf dem Wege zum Stuttgarter Neufelkampfs ist damals Max Wachen, Schmeling's Freund und Betreuer, schwer verunglückt, sonst wäre vielleicht ein Kampf Schmeling's in Stuttgart schon viel früher zustande gekommen.“

Heuser sagte bedenkenlos zu

„Wochenlange Kämpfe hat es gekostet“ — so fährt Schmeling fort — „bis der Kampf für den 2. Juli unterschrieben war. Nachdem Schmeling sich zu einem Kampf in Stuttgart

Die zweite Frau kommt auf den Hof / Von Oskar Berglen

Das war des Hannjörgs größte Sorge: Der Hof brauchte wieder eine junge Frau.

Noch geht ja alles seinen ordentlichen Gang. Da ist die Mutter, die trotz ihrer 66 Jahre noch schafft und rockert, als wenn ihr aus einem jungen Born über Nacht wieder neue Kräfte zulämen.

Das machte dem Hannjörg manche schlaflose Nacht. Es ist ja nicht so, daß er einfach eine junge Frau ins Haus zu nehmen braucht und alles wäre gut.

Man müßte eine Probe machen, meint er, und es kommt ihm ein Schmunzeln an, das nicht ganz frei ist von List und Schadenfreude.

Die Mutter ist gleich dabei. Sie macht allerlei Vorschläge. Die und die. Sie denkt nur an die reichen und großen und daran, daß dabei auch tüchtig was zusammenkommt.

Am Sonntag kommt die Moorendochter. Sie weiß gleich, worauf es geht und nimmt auch die Hügel gleich fest in die Hand. Ja, sie ist eine Hünke, mit den Augen und mit den Händen.

Die Moorendochter ging, und so eine nach der anderen. Das war einzig und allein des Hannjörgs Schuld. — Oh, sie wußten es schon alle im Dorf, wo es drauf ankam, und sie waren gut auf der Hut.

Oh, sie waren gut und zart. Und doch, sie kamen und gingen, und immer noch hatte sich Hannjörg nicht entschieden.

Er war noch ein wenig stiller geworden. Es war ihm fast ein wenig leid, daß alles so gekommen war.

So mußte denn alles beim alten bleiben. Zum Herbst sollte eine neue Großmutter ins Haus, damit die Mutter ein wenig entlastet würde.

So ging wieder alles seinen geordneten Gang, und auch die Mutter fand sich langsam damit ab. Ja, noch mehr: Es schien, als sei seit der verunsicherten Brautwerbung wieder ein besserer, fröhlicher Geist ins Haus gezogen.

Die Mutter sah jetzt oft mit dem Strickstrumpf in der Hand, die Värbel war heiter und sonnig wie nie zuvor und Hannjörg fühlte sich in eine Welle von Behaglichkeit eingesponnen.

Die neue Hausgenossin übernahm er dabei fast ganz. Sie fügte sich so still und geräuschlos ein, daß es ihm war, als sei dies immer so gewesen.

Als eines Tages die neue Großmutter ins Haus kam. Sie sollte sich bis zum Wegganga der Schwägerin langsam einwöhnen. — Herrgott, was war das eine Unruhe im Haus.

Das war des Hannjörgs größte Sorge: Der Hof brauchte wieder eine junge Frau.

schnarrte nun laut und fremd durch den ganzen Tag.

Da riß der Hannjörg mit einem mal die Augen auf. Herrgott, wo hatte er denn gelebt? Wo hatte er seine Augen und Ohren gehabt? Und nun geschah es, daß der grobe Kloß Herz klopfen bekam bis zum Hals hinauf.

Am Abend aber, als die Schwägerin das Kind zu Bett brachte, stand er in der Stube und lauschte, wie sie mit dem Kind die Stiegen hinauffrag.

Er hörte dann das helle Lachen des Kindes,

und danach sang die Schwägerin weich und warm ein kleines Lied, und es lag so viel herzliche Mütterlichkeit darin, daß ihm das Herz aufging.

Da ging auch er die Treppe hinauf und stand tiefatmend vor der Kammer und sah das Bild, das er sich immer gewünscht hatte. Ja, so sollte es sein. Und da war auch der Hannjörg wieder Mann genug, im rechten Augenblick das rechte Wort zu sprechen.

Da war die kleine bescheidene Frau doch ein stärkerer Mensch. Acht Monate hat sie neben ihm gelebt, und er hat ihr Dasein kaum gespürt, so still war sie, so bescheiden.



Drei prachtvolle ungarische Hirtenhunde

Bildarchiv

Sensationelle Grabfunde in Aegypten / Die Grabstätte des Pharaos Seshonk

In diesen Tagen wurde in Aegypten eine aufsehenerregende archäologische Entdeckung gemacht, durch die wertvolle, aufschlußreiche Schätze zu Tage gefördert wurden, wie man sie seit Entdeckung des Grabes von Tut-anch-Amun nicht mehr gefunden hat.

Der glückliche Finder dieses Grabes ist der französische Archäologe Professor Montet von der Universität in Straßburg, bei dem sich allerdings zu dem Glück, das nun einmal zu erfolgreichen archäologischen Ausgrabungen nötig ist, auch die Fähigkeit und Erfahrung einer zehnjährigen Arbeit gefellen.

In der Nähe dieses alten Tanis befindet sich ein Hügel, der die besondere Aufmerksamkeit des französischen Professors aus Straßburg erweckt hatte.

Die Grabkammer selbst ist reich ausgestattet und die Wände der Wandmalereien sind wunderbar erhalten. Die Reliefs zum Teil ohne jede Zerstörung. Aus diesen Wandreliefs erahnt sich der Name des Pharaos Seshonk.

handelt, der übrigens der Schwiegerbater des Königs Salomon von Palästina war. Dann aber kam die Ueberraschung als man den Sarg genau untersuchte und aus dem der Mumie beigegebenen Siegel — der sogenannten Cartouche — feststellte, daß nicht Pseusennes, sondern ein Pharao namens Seshonk hier begraben worden war.

Professors Montet, der die Entdeckung machte, nimmt an, daß er den Begräbnisbezirk der Pharaonen der 21. und 22. Dynastie entdeckt hat und daß bei kommenden Grabungen noch weitere wertvolle Funde zu erwarten sind.

Das Aufsehen, das dieser Fund in Aegypten erregt hat, wird am besten gekennzeichnet durch die Tatsache, daß der junge ägyptische König, der an allen Grabungen besonders stark interessiert ist, unmittelbar nach Bekanntwerden persönlich zur Fundstätte fuhr, um die Entdeckungen in Augenschein zu nehmen.

Gulen Appell zum Testament

Mit einem seltenen Fall hatte sich dieser Tage das Gericht der französischen Raucy zu befassen. Fräulein Florence Pelissier hatte jahrelang einen alten Mann gepflegt und war überzeugt davon, zum Danke dafür im Testament ihres Arbeitsgebers, der keinerlei erbliche Erben hatte, bedacht zu werden.

Der Geist spricht durch den Mast

Im südlichen Angola lebt der Stamm der Bakuannamas, ein recht intelligentes Volk, das durch gewaltige Viehherden großen Reichtum erwerben konnte. Interessant ist, daß dieser Stamm nur wenige Kennzeichen des eigentlichen Negeres aufweist.

So hat man heute erst Klarstellungen vermocht, welche Verwandnis es mit den hohen Nahren hat, die in allen Ortschaften auf der Mitte des Dorflages aufgestellt sind. Auf diesen Nahren befindet sich ein großer Kasten. In diesem Kasten liegt ein Menschentopf — fest in eine Porzellanwanne eingewickelt.

Der Medizinmann ruft den Kopf an, wenn man in irgendeiner Angelegenheit eine Auskunft braucht.

Frankfurt Effektenbörse

Table with 2 columns: Instrument, Value. Includes entries like 100 Reichsmark, 100 Reichsmark, etc.

Was so in der Welt passiert

Der Dieb liest Goethes „Faust“

Ki a a, 18. April. In der kleinen nordbaltischen Kreisstadt Wolmar ereignete sich folgender ereiternder Vorfall: Die Mutter des örtlichen Schullehrers hatte sich am Morgen früh zum Markt begeben und ihr Haus allein gelassen.

Der gestrenge „Herr Sohn“

Ki a a, 18. April. Im ostbaltischen Städtchen Jakobstadt reichte eine alte Bauersfrau der örtlichen Polizeiverwaltung eine Klage gegen ihren Sohn ein, der ihr unter Drohungen befohlen hatte, seine Art zu küssen, weil sie gleich-

zeitig im Gesangbuch gelesen und dazu freudig mit den Beinen gewippt habe. Die Jakobstädter Polizei hat diesen merkwürdigen Fall zur Kenntnis genommen und gegen den überspannten Jüngling ein Verfahren eingeleitet.

Englands letztes Segelschiff

L o n d o n, 18. April. England verliert sein letztes vollgetakeltes Segelschiff. Die Bark „Water Witch“ (Wasserhexe), die während der letzten drei Jahre untätig auf den Schiffshefen von Par in Cornwall gelegen hatte, ist ein vier Masten veräußert worden.

Die „Water Witch“ wurde im Jahre 1811 in Poole erbaut und ist bis vor drei Jahren hauptsächlich in der englischen Küstenschiffahrt tätig gewesen. Ihre Fracht bestand meistens aus Porzellanerde aus Cornwall.

Meldungen

Frankfurt Effektenbörse
100 Reichsmark v. 27 10
100 Reichsmark v. 30 10
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8
100 Reichsmark v. 1927 8

Testament

Die sich dieser... den Namen zu... Verfügung hatte... und war... im Testamente... die für „begabte...“ ein... anderen... unter einer... den Masl... er Stamm der... hohen Reichtum... in, daß dieser... das eigen... nimmt an, daß... mit Hamiten... er erst jetzt... dieses Volkes... stellen vermocht... hohen Mäßen... der Mitte der... dieser Völkern... in. In diesem... ist in eine... Kopf ist das... vor einiger Zeit... Kopfes... teils hergeleitet... Kopf an, wenn... Arbeit eine... dann dadurch... in Schwinger... ungen werden... auf entsprechend... alle des... ne-shonk... daß er darin... die man wert... sind und in... ori vermietet... bedienung machte... überblick der... affte endete... ungen noch... sind. Es ist... stärke auch im... schreibt sie all... das den Befehl... die den Befehl... wertvollen Schätze... des seit den... ten nicht mehr... und in Ägypten... zeichnet durch... ägyptische Kön... ders stark in... antwerden per... die Entdeckung... ert... und verliert sein... Die Bad... während der... den Schiffsbau... gen hatte, in... zu überführen... die beachtliche... zu beantragen... 1917 vor drei Jahren... Kräftejahr be... bestand meißend... bestand. Sie prä... die durch die... ischen Welt... den sind. Nur... die letzte über... Schiffs... der Welt... Flotten in Ä...

Meldungen aus der Industrie

Die Lebenserwartung im Zuliefer-Konzern. Die Produktion des gesamten Zuliefer-Konzerns hat im März 1939 noch einmal eine Erhöhung erfahren, da nun in der Auftragslage um etwa 15 Prozent über den Vorjahreszeitraum zuzunehmen. Immerhin sind die Auftragsbestände aus, um den verbleibenden Bestand in diesem Jahr auf längere Zeit volle Beschäftigung zu sichern. Der Beschäftigungsstand verbleibt auf dem Stand der Vorperiode. Die Produktion des Zuliefer-Konzerns hat im März 1939 noch einmal eine Erhöhung erfahren, da nun in der Auftragslage um etwa 15 Prozent über den Vorjahreszeitraum zuzunehmen. Immerhin sind die Auftragsbestände aus, um den verbleibenden Bestand in diesem Jahr auf längere Zeit volle Beschäftigung zu sichern. Der Beschäftigungsstand verbleibt auf dem Stand der Vorperiode. Die Produktion des Zuliefer-Konzerns hat im März 1939 noch einmal eine Erhöhung erfahren, da nun in der Auftragslage um etwa 15 Prozent über den Vorjahreszeitraum zuzunehmen. Immerhin sind die Auftragsbestände aus, um den verbleibenden Bestand in diesem Jahr auf längere Zeit volle Beschäftigung zu sichern. Der Beschäftigungsstand verbleibt auf dem Stand der Vorperiode.

Aktien nachgebend, Renten freundlich

Berliner Börse

Infolge des weiter fort eingeschränkten Geschäftsumfanges eröffnen die Aktienmärkte zu meist niedrigeren Kursen. Die Rentenmärkte blieben zurückhaltend, was den Verkauf von Aktien zu einer Beseitigung seiner Positionen veranlaßt; das dabei anfallende Material war allerdings nur unbedeutend. Im Mittelpunkt der Börse stand die Auftragslage der Zuliefer-Bank. In der Bewertung des Zuliefer-Konzerns wurde die Produktion des Zuliefer-Konzerns im März 1939 noch einmal eine Erhöhung erfahren, da nun in der Auftragslage um etwa 15 Prozent über den Vorjahreszeitraum zuzunehmen. Immerhin sind die Auftragsbestände aus, um den verbleibenden Bestand in diesem Jahr auf längere Zeit volle Beschäftigung zu sichern. Der Beschäftigungsstand verbleibt auf dem Stand der Vorperiode.

Wie wird das Wetter?

Am Rücken eines ostwärts abziehenden Tiefdruckwirbels ist in großer Ausdehnung kalte Meeresluft auf das Festland vorgefloßen. In ihrem Bereich ist auch bei uns weitere Kälteeinwirkung zu erwarten, auch wenn die Schauerhaftigkeit zur Zeit noch fort. In einem Zwischenhoch kann zunächst Wetterverbesserungen, aber auch harte Kälte zu erwarten sein. Die Kälte wird sich im Laufe der nächsten Tage abmildern, aber auch harte Kälte zu erwarten sein. Die Kälte wird sich im Laufe der nächsten Tage abmildern, aber auch harte Kälte zu erwarten sein.

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Station, 17.4.39, 18.4.39. Includes stations like Waldshut, Rheinfelden, Breisach, Kehl, Moxau, Mannheim, Kaub, Köln.

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Station, 17.4.39, 18.4.39. Includes station Mannheim.

Metalle

Berlin, 18. April. RWR für 100 Rho. Elektrolyt... Kupfer (Niederschlag) prompt 100 Hamburg, Bremen oder Rotterdam 96,25; Standardkupfer 100. Monat 92,50 n. n. Originalniederschlag 17,45 n. n.; Standardblei 100. Monat 17,75 n. n.; Originalniederschlag 17,45 n. n.; Standardblei 100. Monat 17,75 n. n.; Originalniederschlag 17,45 n. n.; Standardblei 100. Monat 17,75 n. n.

Baumwolle

Bremen, 18. April. April 1937 Abrechnung: Mai 935 Geld, 1937 Abrechnung: Juni 927 Geld, 924 Geld, 925 Geld, 925 Abrechnung: Oktober 895 Geld, 894 Geld, 896 Geld, 896 Abrechnung: Dezember 892 Geld, 887 Geld, 889 Abrechnung: Januar 890 Geld, 888 Geld, 888 Abrechnung: März 891 Geld, 889 Geld, 890 Abrechnung. — Tendenz: Still.

Kautschuk

Markttag: ruhig. Schrot 100 2 1/2 n. n.; per Mai-Juni 8 1/2 n. n.; per Juni-Juli 8 1/2. Preise in Pence ein n. n.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Börse setzte zunächst noch abwärts ein, um dann aber etwas freundlicher zu werden. Am Aktienmarkt vermehrte sich die Unveränderlichkeit. Die Rentenmärkte blieben zurückhaltend, was den Verkauf von Aktien zu einer Beseitigung seiner Positionen veranlaßt; das dabei anfallende Material war allerdings nur unbedeutend. Im Mittelpunkt der Börse stand die Auftragslage der Zuliefer-Bank. In der Bewertung des Zuliefer-Konzerns wurde die Produktion des Zuliefer-Konzerns im März 1939 noch einmal eine Erhöhung erfahren, da nun in der Auftragslage um etwa 15 Prozent über den Vorjahreszeitraum zuzunehmen. Immerhin sind die Auftragsbestände aus, um den verbleibenden Bestand in diesem Jahr auf längere Zeit volle Beschäftigung zu sichern. Der Beschäftigungsstand verbleibt auf dem Stand der Vorperiode.

Der deutsche Film in Rumänien

NWD Der Besuch des Direktors der staatlichen rumänischen Filmwerke in Berlin lenkt die Aufmerksamkeit auf die deutsch-rumänischen Filmbeziehungen, die in den letzten zehn Jahren unter keinem günstigen Stern gestanden haben. Da nach dem erfolglosen Abschluß des deutsch-rumänischen Filmabkommens auch Verhandlungen über ein Kulturabkommen gescheitert sind, besteht die Möglichkeit, daß der deutsche Film künftig in Rumänien wieder erfolgreicher zu sein vermag.

Frankfurter Effektenbörse. Table with 3 columns: 17.4., 18.4., 17.4.39. Includes Deutsche Erdöl, Deutsche Linien, Deutsche Reichsbank, etc.

Berliner Börse Kassakurse. Table with 3 columns: 17.4., 18.4., 17.4.39. Includes Deutsche Erdöl, Deutsche Linien, Deutsche Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien. Table with 3 columns: 17.4., 18.4., 17.4.39. Includes AG. Verkehrswesen, Altg. Lok. u. Kraftw., Hbz.-Amer. Paketf., Hbz.-Südost-Deuts., Norddeutscher Lloyd, Südd. Eisenbahn, etc.

Berliner Devisenkurse. Table with 3 columns: 17. April, 18. April. Includes Aegypt. (Alex.-Kairo) 1 kg. Pfd., Argentin. (Buenos Aires) 1 Pap. P., Belg. (Brüssel) 100 Belg., Brasilien (Rio de Jan.) 1 Milreis, etc.

**Fahnen spitzen
Fahnenhalter**

Engelen & Weigel
E 2, 13 Ruf 212 60-81

Photokopien von Dokumenten,
Zeichnungen usw. liefert sofort

Photo- u. Kinohaus **CARTHARIUS P 6, 22**
Frankenstr.

Saal
für größere Kameradschaftsabend
(150 - 250 Personen) zum 1. Mai 1939
noch frei

SIECHEN
im Alsterhaus N 7, 7, Kunststraße

Offene Stellen

Sekretärin
für die Geschäftsleitung

einer Maschinenfabrik an der Deutschen
Weinstraße gesucht. Verlangt werden
perfekte Kenntnisse in Stenografie und
Maschinenschriften; gewünscht nach
Möglichkeit englische und französische
Sprachkenntnisse. Angebote mit Licht-
bild und Angabe der Gehaltsansprüche
unter Nr. 179 706 VS an den Verlag.

Tagesmädchen
persönlich gesucht. (1933408)
Ab. Hönninger Mannheim
Lebensmittelgroßhandlung

Zür das Kaufmann. Büro
einer großen sächsischen Fabrik
wird zum mögl. baldig. Eintritt

Anfängerin
gesucht. Kenntnisse in Steno-
grafie und Maschinenschriften
erwünscht. — Bewerbungen mit
Lebenslauf u. Zeugnisabschriften
unt. 166 8758-2 an den Verlag.

Mädchen
von 8 bis 16 Uhr
im kleinen Haus-
halt gesucht.
Adresse zu erfor-
gen unt. 179 7078
im Verlag d. Bl.

**Küchen-
mädchen**
a. 1. Mai gesucht.
Kaff. Hauptpost

Mädchen
für Hausarbeit und
Mithilfe in der
Einkaufsgeschäfte
gesucht. Ans. unt.
Nr. 89043 an den
Verlag d. Blatt.

Mädchen
Geschäftshilfsstelle,
sauberes

Mädchen
1. Köcherei-Hilfs-
stelle. Ans. unt.
Nr. 89043 an den
Verlag d. Blatt.

Quasidirektor: Dr. Wilhelm Rattermann.
Chef vom Dienst: Helmuth Wäh; Verantwortlich für
Innenpolitik: L. B. Wäh; Außenpolitik: Dr. Wil-
helm Rattermann; Wirtschaftspolitik und Handel: Wil-
helm Rattermann; Kulturpolitik und Unterhaltung: Helmuth
Wäh; Sport: Julius Wäh; Besondere: Dr. Hermann Knoll; Ge-
haltung der Ausgabe: Wilhelm Rattermann; Bilder: die
Verlagsredaktion, sämtl. in Mannheim. — Ständige
Berliner Mitarbeiter: Prof. Dr. Joh. von Feers, Berlin-
Pankow. — Berliner Schriftsteller: Hans Georg Weisbach
Berlin SW 68, Charlottenstraße 82. — Nachdruck sämtl.
einmaligliche vorbehalten. — Für den Anzeigenanteil verant-
wortlich: Wilm. R. Schan, Wilm. — Druck und Verlag:
Hakenkreuzbanner, Verlag und Druckerei G. m. b. H.
Für Zeit seit letzten folgende Preislisten: Gesamtvertrieb
Nr. 3 Ausgabe Mannheim Nr. 11. Ausgabe Weinheim
und Schwetzingen Nr. 9. Die Anzeigen der Ausgaben A
Norden u. Abend erscheinen gleichzeitig in d. Ausgabe B

Ausgabe A Mannheim	über 18 000
Ausgabe B Mannheim	über 30 500
Ausgabe A und B Mannheim	über 48 500
Ausgabe A Schwetzingen	über 550
Ausgabe B Schwetzingen	über 6 500
Ausgabe A und B Schwetzingen	über 7 500
Ausgabe A Weinheim	über 450
Ausgabe B Weinheim	über 3 500
Ausgabe A und B Weinheim	über 4 000

besamt-D. M. Monat März 1939 über 60 000

Zu vermieten

Waldparkstr. 3: 5 Zimm.
5-Zimmer-Wohnung
einkl. mit Garage, sofort zu verm.
J. Schmidt, Fernruf 237 66.

Zu verkaufen

Or. Merzelstraße
1 Manf.-Zimm.
an ruh., alleinst.
Person zu 12 RM
zu vermieten
Hausverwaltung
Rich. Karmann,
N 3, 7. (1796088)

Zu verkaufen

Gaserherd
mit Badol. Ab-
schalt. Ar. Zin-
kbesch. Rost-
stich. Bestecke mit
Koff u. Matrassen,
alles gebraucht we-
ren. Besten Preis
abzugeben. (84482)

Zu verkaufen

Zentralstr. 23
4 Treppen,
1 gebrauchter
Schreibtisch
mit Kasten
zu verkaufen
T 6, 19, part.

Zu verkaufen

Brautleute!
Schlaf-
zimmer
Bücher, Schrank,
180 cm breit,
Prüferkommode
2 Betten
2 Rostbetten mit
11. Federstreifen
abzugeben. 295.-
H. Baumanna Co.
Verkaufshaus
T 1, Nr. 7-8,
Fernruf 278 85.

Zu verkaufen

Brauerfreie
Wirtschaft
G 3, Nr. 12
mit 2 Zimm.,
neubau, sofort
oder später zu
vermieten.
1796078

Zu verkaufen

Möbl. Zimmer
zu vermieten

Ordnung! Sehr gut
möbl. Balkonz.
mit Boden, um
1. 5. zu vermieten.
W. Wagner Str.
Nr. 16, 1. Etage.
(89578)

Zu verkaufen

Gelegenheit!
Speisezimm.
wenig gebr., mit
erd. Kachel, Kre-
denz, Anstrich,
Balkon. 285.-
zu vermieten.
H. Baumanna Co.
Verkaufshaus
T 1, Nr. 7-8,
Fernruf 278 85.

Zu verkaufen

Möbl. Zimmer
zu vermieten

Ordnung! Sehr gut
möbl. Balkonz.
mit Boden, um
1. 5. zu vermieten.
W. Wagner Str.
Nr. 16, 1. Etage.
(89578)

Zu verkaufen

Kraftfahrzeug

Motorrad-
Anhänger
zu kaufen gesucht.
Angebot unt. Nr.
89528 an d. Ver-
lag d. Blatt.

Zu verkaufen

Klein-
Auto
1937-38, best. er-
halten, von Frau,
zu kaufen ge-
sucht. Zuschrif-
ten u. 179 7119-2
an d. Verlag d. Bl.

Zu verkaufen

Personen-
wagen
OPEL
aus Weimar, zu
kaufen gesucht.
Zuschr. u. 84428
an d. Verlag d. Bl.

Zu verkaufen

Kaufgesuche

Gedr., modernes
Wohnzimm.
zu kaufen gesucht.
Zuschriften unter
Nr. 84428 an den
Verlag d. Blatt.

Zu verkaufen

Verloren

Geldbörse
im Inhalt am 14.
4. um 11.10 Uhr
in Fernsprechstelle
im Hauptbahnhof
liegen geblieben.
Der ehrliche Fin-
der wird gebeten,
dieselbe gegen Be-
lohnung im Ver-
lag abzugeben.
(1933428)

Zu verkaufen

Neu neu, mod.
Kinderwagen
effektiv, preisw.
zu verkaufen
Aus. 16-20 Uhr
Saal, Max-Neu-
str. 27. (84432)

Zu verkaufen

Wohnzimm.
zu kaufen gesucht.
Zuschriften unter
Nr. 84428 an den
Verlag d. Blatt.

Zu verkaufen

Wohnzimm.
zu kaufen gesucht.
Zuschriften unter
Nr. 84428 an den
Verlag d. Blatt.

Ferdinand Riess
Das gute Maßgeschäft für elegante
Herren- und Damengarderobe
Ruf 530 43 Eichendorffstr. 80
Ecke Kronprinzstr.

Trauringe
Armband-
Uhren
Gold- und
Silber-
waren
Bestecke
HERMANN
APEL
Mannheim seit 1903

Modernes Lager
eigener und anderer
Erzeugnisse
Neuanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen
schnell, gewissenh., billig
nur P 3, 14, Planken
gegenüb. Neugebauer
Fernruf 276 35

Erika
W. Lampert
L 6, 12
Ruf 21222 und 21223

**Antike
Uhren**
repariert sorgfältig
und schnell
Uhrmachermeister
Mäder L 8, 5

**Neuer
Anzug**
im Maß, 1. Preis-
wert zu verkaufen.
Ansehen bei
Schneiderstr. 33,
Feulina. Abin-
bammst. 50. (896628)

**Neuer
Anzug**
im Maß, 1. Preis-
wert zu verkaufen.
Ansehen bei
Schneiderstr. 33,
Feulina. Abin-
bammst. 50. (896628)

**Roeder-
Kohlen- u.
Gasherde**
bei
Fr. Müller
Eisenstraße 26

Gardinen
reinigt
„auf Neu“
Färberei
Kramer
Ruf 40210
Werk 41427

**Ich kaufe
Gold-
Gegenstände
u. alte Münzen**
Frz. Arnold
Nachf., O 6, 6
an den Planken

Bilder
religiöse u. profane
wie ein Gemälde
wirkend, kaufen
Sie stets günstig
in der
Christl. Kunst
Mannheim
O 7, 2

**Ich kaufe
Gold-
Gegenstände
u. alte Münzen**
Frz. Arnold
Nachf., O 6, 6
an den Planken

Bilder
religiöse u. profane
wie ein Gemälde
wirkend, kaufen
Sie stets günstig
in der
Christl. Kunst
Mannheim
O 7, 2

Nachruf!
Unser Werkssangehöriger, Herr

Josef Kern
ist am 16. April 1939 im Alter von 58 Jahren ge-
storben. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen
pflichttreuen, tüchtigen Mitarbeiter und Arbeitskameraden,
dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Mannheim, den 17. April 1939.

**Betriebsführung und Gefolgschaft der
Strebelwerk
Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

NSU
Das gute Maßgeschäft für elegante
Herren- und Damengarderobe
Ruf 530 43 Eichendorffstr. 80
Ecke Kronprinzstr.

3 X 20 = 60 Mk.
Mk. 20.- Anzahlung, 2 Monatsraten zu RM. 20.-
und auch Sie sind Besitzer eines
erstklassigen-strapazierfähigen
NSU-Markenrades
Kassapreis: Mk. 59.- Leuchtpedale + Mk. 3,70
Leistungsbeweis:
1 NSU-Markenrad „Fix und Fertig“ mit
gelöteten und gemufften Rahmen, komplett
ausgestattet mit Glocke, Pumpe, Rücklicht,
elektr. Dynamo u. Schein-
werfer, Schloß und Gepäck-
träger, 1 Jahr Garantie ... nur **63⁷⁵**
Alleinverkauf:
Mohmen
N 4.18-J1.8 Breitestr. 86
Nähe Friedrichsbrücke

Familienanzeigen gehören ins Hakenkreuzbanner

Nachruf
Am 14. April verstarb nach langer Krankheit der
Rangiermeister beim Bahnhof Mannheim-Hauptbahn-
hof, Herr

August Weiher
Er stand 32 Jahre in unserer Arbeitsgemeinschaft.
Wir verlieren in ihm einen guten und treuen Ar-
beitskameraden. Sein Andenken werden wir in Ehren
halten.

**Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe**

Heimgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
sagen wir aller herzlichsten Dank für die uns er-
wiesene Liebe während ihrer Krankheit und auf
ihrem Leidenswege, sowie für die Anteilnahme beim
Heimgang und die Kranz- und Blumenspenden.

Mannheim (M 3, 2), den 18. April 1939.

In tiefer Trauer:
**Marie Lehner geb. Seidl
Wally Seidl**

Wir danken auf diesem Wege allen für die beim
Heimgange unseres lieben Sohnes

Heinrich
ihm und uns erwiesenen Ehrungen und Aufmerksam-
keiten und großen herzlich mit Heil Hitler!
Ladenburg (Neckar), den 19. April 1939.
Familie J. S. Petersen

DAS F...

Bringt u. Schrift-
statter: Ausgabe
Einführung: durch
den Ausgabe u. er-
teilt; durch die Ver-
lag die Stellung am

Früh-Musga

**Keim
Rabine**

Einmüti
Drahtberich

Die Rebe des 3.
25. April wird in
nung ermaziert. 2
Bendern in deut-
in italienischer
Von italienischer
Kreuzlich sogenan-
ihren Wege nicht
form der Tute an
bekannt. Die Pre-
Anmer: von Deu-
und genau sein n
Zahlreiche itali-
an die durch den
zwischen Vorrich-
Zemstalten aufge-
„Stampa“ in
der Führer wieder-
bern in zahlreich
denwärtigen Red-
lige Besledungen
zu habe. Diefes
maß durch die S-
durch den södlich
angenommen Wort-
führer für seine
auf ganze deutlich-
gde der Reichssta-
gehörigendliche 2

Die Banner der de
Ost
Am Geburtstag de
Ost-West-Achse vo
let-Platz an den M
achen Gaze die h